

Badegewässer zu Zeiten der Corona-Pandemie

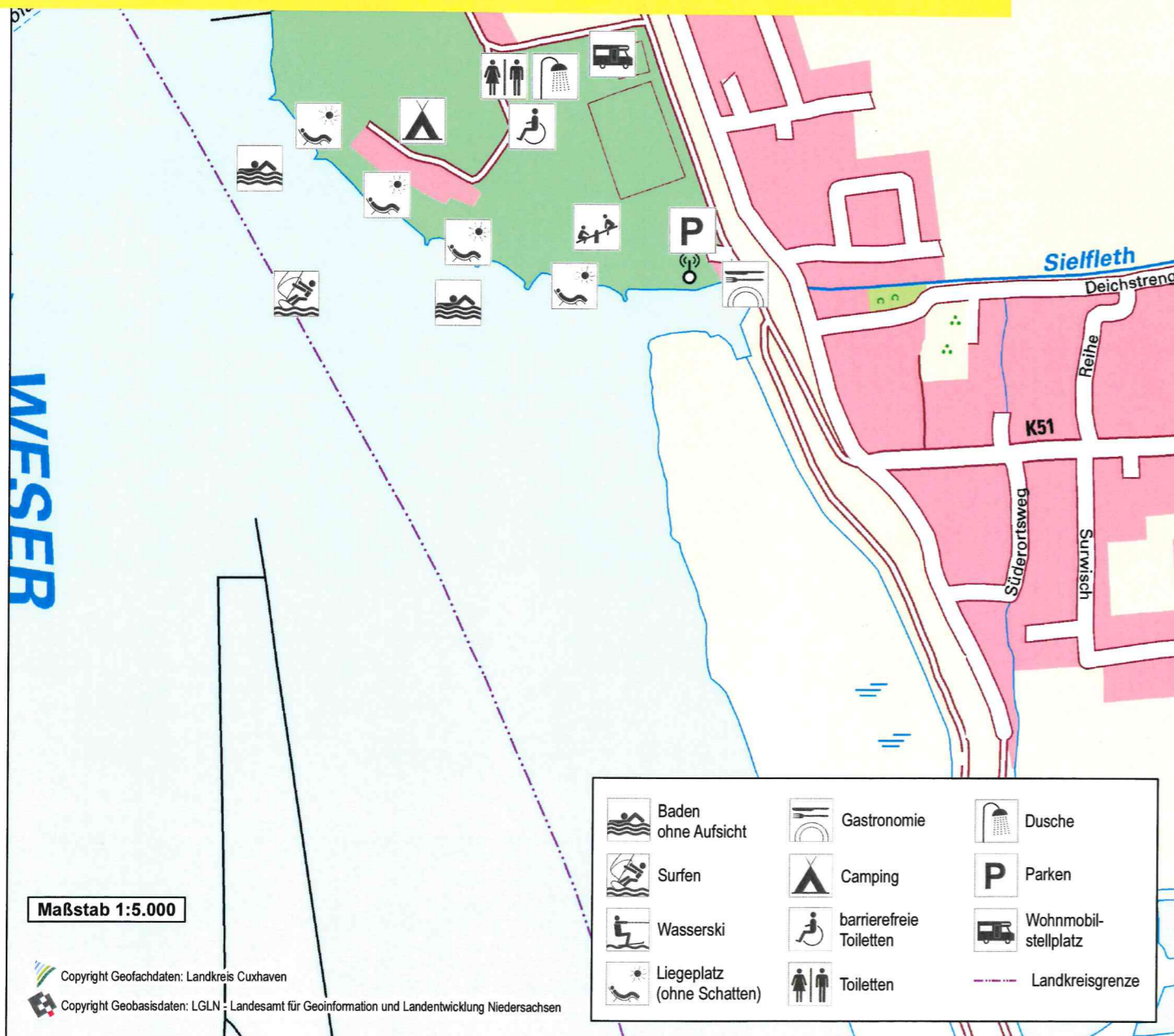
Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Pandemie gelten bei der Nutzung von Badestellen einschließlich Strand und Liegewiese die Abstandsregelungen und Hygieneregeln wie für den übrigen öffentlichen Raum. Größere Menschenansammlungen sind zu vermeiden. Für die Nutzung vorhandener Infrastruktur (z.B. Spielplätze, etc.) gelten die gleichen Regelungen wie für vergleichbare Einrichtungen an anderen Orten.

Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob das Wasser eine mögliche Infektionsquelle mit SARS-CoV-2 darstellt. In einer Stellungnahme kommt das Umweltbundesamt zu dem Ergebnis, dass das Risiko, aufgrund des Badens in einem EU-Badegewässer an SARS-CoV-2 zu erkranken, gering ist.

Grundsätzlich sollten Personen, die an einem akuten Infekt der Atemwege oder an einer Durchfallerkrankung leiden, nicht baden, um andere Badende nicht zu gefährden. Dies gilt jederzeit und unabhängig davon, um welche potenziellen Krankheitserreger es sich im Einzelnen handelt.

Zur Überwachung im Jahr 2020

Üblicherweise ist als Badesaison für Niedersachsen in der niedersächsischen Badegewässerverordnung der Zeitraum vom 15. Mai bis zum 15. September vorgesehen. Die tatsächliche Saisondauer wird jedoch für jedes einzelne Badegewässer durch die zuständige überwachende Behörde festgelegt. In der aktuellen Pandemie kann es aufgrund der verhängten Beschränkungen für die Bevölkerung zu Abweichungen von den üblichen Zeiträumen kommen.



Weserstrandbad Sandstedt

Die Badestelle liegt mitten in der Osterstader Marsch direkt am Schifffahrtsweg Weser zwischen Bremerhaven und Bremen. Der kleine, aber feine Naturbadestrand lädt zum Sonnenbaden, Schwimmen und Faulenzen ein. Hier sind Stunden, Tage oder auch Wochen der Erholung garantiert. Völlig neu gestaltet präsentiert sich das Gelände um den unmittelbar angrenzenden Sportboothafen in Sandstedt. Bänke, Sitzmauern und ein speziell geschaffener Gastrobereich ergänzen das Angebot rund um die Badestelle. In Sandstedt gibt es zusätzlich ausgedehnte Wandermöglichkeiten auf dem Deich, verträumte Marschendorfer im Hinterland und einen historischen Leuchtturm. Sandstedt und Rechtenfleth sind mit kleinen Badestränden, Weserdeich, grüner Marschlandschaft, Campingplätzen und dem Fähranleger als Verbindung zur Wesermarsch beliebte Ferien- und Ausflugsorte. Die Seestadt Bremerhaven ist nicht weit entfernt, ebenso lassen sich die Städte Bremen, Oldenburg, Wilhelmshaven und Cuxhaven gut erreichen.

Im Umfeld der Badestelle finden übrigens jährlich verschiedene Veranstaltungen statt. Am Himmelfahrtstag lädt der Wassersportverein Sandstedt zum traditionellen Hafenfest ein. Weit über die Region hinaus bekannt ist auch das Hermann-Allmers-Schwimmen von Sandstedt nach Rechtenfleth.

Art des Badegewässers: Tidenabhängiges Übergangsgewässer

Strandabschnitt: ca. 400m langer Strandbereich

Zuflüsse: Nördlich und südlich der Badestelle münden das Sandstedter Sielfleeth und der Indiekkanal in die Weser

Umgebung: Ländliches Gebiet mit Ackerbau und Viehzucht. auf der gegenüberliegenden Weserseite befindet sich der landeseigene Hafen Brake.

Untersuchung: E. coli, Intestinale Enterokokken, elektr. Leitfähigkeit, Sichtkontrolle, pH-Wert, Temperatur, Transparenz,

Probenahme am Gewässer: Regelmäßig während der Badesaison (15. Mai - 15. September)

Bewertung:



2020 Badeverbot

Bewertungszeitraum: Jährlich nach Ende der Badesaison (incl. 3 vorangegangene Saisons)

Ansprechpartner: Landkreis Cuxhaven - Gesundheitsamt - Vincent-Lübeck-Str.2, 27474 Cuxhaven

Weitergehende Informationen:



www.landkreis-cuxhaven.de/gesundheits/badegewaesser



www.badegewaesser.nlga.niedersachsen.de

Stand: Mai 2020